

NEUERSCHEINUNGEN IM AUGUST 1935

(Auslieferung... a 28. August)



HELMUT PAULUS

Die Geschichte von Gamelin

Roman. 363 Seiten

Einband, Schutzumschlag und Titelvignette
von GUNTER BÖHMER

Kartonierte RM 4.80, in Leinen RM 5.80

Von dem einsamen und rastlosen Manne Gamelin erzählt dieses Buch, der durch die Wirren der Welt und des Herzens gehen muß, um die Welt und sich selbst und Gott zu finden. Und es sieht da zu Beginn das verzweifelte und fruchtbringende Staunen des Dreißigjährigen, daß er ins umfledete Leben und den vorgezeichneten Alltag eingesperrt ist, wie in ein Gefängnis. Wer erlebte sie nie, die Erkenntnis, unter den Notwendigkeiten und Pflichten sein Selbst vergraben zu haben? In wem steigt nicht einmal der brennende Wunsch empur, alles von sich zu werfen, was ihn bindet, sich ganz loszulassen und in tiefer Befreiung vorzubeugen zum wirklichen vollen Leben? So aber spricht dieses Buch nicht nur vom Schicksal eines einzelnen — es redet zugleich von mir und dir und allen, ein bewegendes Beispiel, das aus der Eifersucht vor dem Leben kommt, vor Gott und den Menschen. Diese Eifersucht ist das Wesentliche. Ohne sie wäre die tiefe ungesuchte Gemeinschaft Gamelins mit Menschen und Dingen und der Natur doch nur ein Nichts.

Aber das Buch dieses jungen Dichters ist nicht nur schön durch den Geist, der in ihm lebt, es ist es auch und vor allem durch die Anschauung, die in ihm Gestalt gewann. Nichts ist gemacht, alles wahrhaft gesehen: Die Felder und das Haus, das Kirchestreben und die nächtliche Kneipe, die frohe Arbeit an den Obstbäumen und der würgende Nebel im tropfenden dunklen Wald. Wer dieses Buch liest, dem verflucht das Zimmer und ihn umfließt in seliger Stille die weite deutsche Landschaft und der Mensch in ihr.

Ⓢ Vorzugsangebot

WERNER PLAUT VERLAG

HELMUT PAULUS

Mutterschaft

Ein Gedichtzyklus

mit 15 Zeichnungen von GUNTER BÖHMER

Kartonierte RM 1.80, Pappband RM 2.40

Diese Gedichte sind getragen von einer tiefen Eifersucht vor der Frau und ihrer wahren Bestimmung. Es schwingt in ihnen das Befremden zu allem Mütterlichen, zur Erde und zu allem Lebendigen. In den Bildern von Gunter Bohmer finden sie ihre tiefe und würdige Begängung.



CARL AUGUST BRASSER

Ein seltsamer Mann

Roman. 208 Seiten

Einband, Schutzumschlag und Titelvignette
von GUNTER BÖHMER

Kartonierte RM 3.80, in Leinen RM 4.80



Ein seltsamer Mensch ist dieser Bergingenieur Philippen! In seinem Blut lebt die ostpreussische Landschaft mit ihren weiten Feldern, ihrem großen Himmelsbogen, ihren hohen, innerlichen Menschen. Und gleichgültig schauert darin das unstillbare Fernweh, das schon so viele Deutsche gepackt hat. Das ferne Uhle, die üppige fächerreiche Welt Madagaskars, das von südlichem Jauber umgebene Spanien, das Mittelmeer, fremde, fremdenbüchliche Landschaften — das alles erhebt vor unseren Augen. Nein, dies alles erleben wir! Denn eingewoben in den Jauber diese Landschaften ist das Schicksal der drei Frauen, die in dem bunten, bewegten Leben des Bergingenieurs eine entscheidende Rolle spielen; Lissi, das dunkle Besimianska-Mädchen, Maria Arayabal und Eva Jochen. Sie sind es, die ihn herauslösen aus dem Bisherigen, die ihn verwandeln, und durch die er den Glauben findet „an das Gute, das sich allein als ewig bestehend aus dem Wärmee der Erde ins Unendliche zittert“. — Über allem aber steht die Liebe zur Heimat, der er sein Leben opfert in einer tiefen Dankbarkeit.

Verlangzettelt Ⓢ

WERNER PLAUT VERLAG · DÜSSELDORF